



PFLEGE IN DER KRISE

DAK-Pflegereport
BRANDENBURG

„Wir sind angetreten, um die soziale Pflegeversicherung auf ein zukunftsfähiges und nachhaltiges Fundament zu stellen. Dabei waren wir uns schnell einig, dass der Schlüssel zur Verringerung der Pflegebedürftigkeit von älter werdenden Menschen in der Stärkung von Prävention und Aufklärung liegt. Die Kernfrage bleibt jedoch die nachhaltige Finanzierung der Pflegeversicherung. Dazu halten wir an der Systematik des Teilleistungssystems fest, wollen die finanziellen Mittel aber zielgerichtet für nachweislich nutzbringende Leistungen einsetzen. Die heutigen Ergebnisse sind eine gute Grundlage, um im engen Austausch innerhalb der Bundesregierung und mit den Ländern einen Gesetzentwurf zu erarbeiten.“

Bundesgesundheitsministerin Nina Warken bei der Ergebnisvorstellung der Bundesländer-Arbeitsgruppe „Zukunftspakt Pflege“ am 11. Dezember 2025

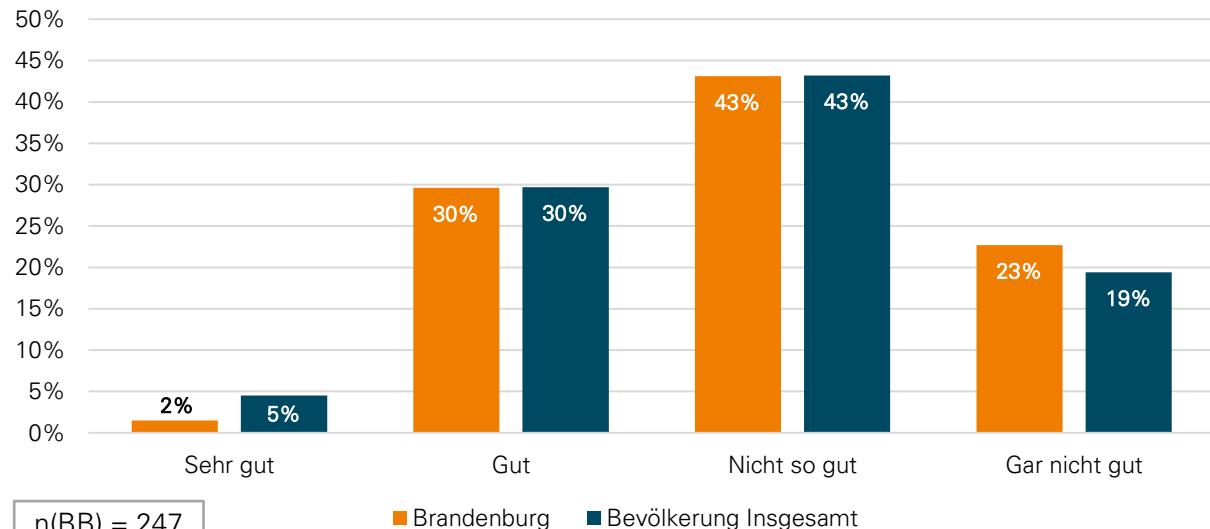


Foto: BMG/Jan Pauls

BEWERTUNG DES DEUTSCHEN PFLEGESYSTEMS

Brandenburg im Vergleich zum bundesweiten Durchschnitt

Wenn Sie einmal das Pflegesystem und die Versorgung von Pflegebedürftigen bei uns in Deutschland betrachten: Würden Sie sagen, die Versorgung von Pflegebedürftigen ist bei uns in Deutschland alles in allem ...



n(BB) = 247

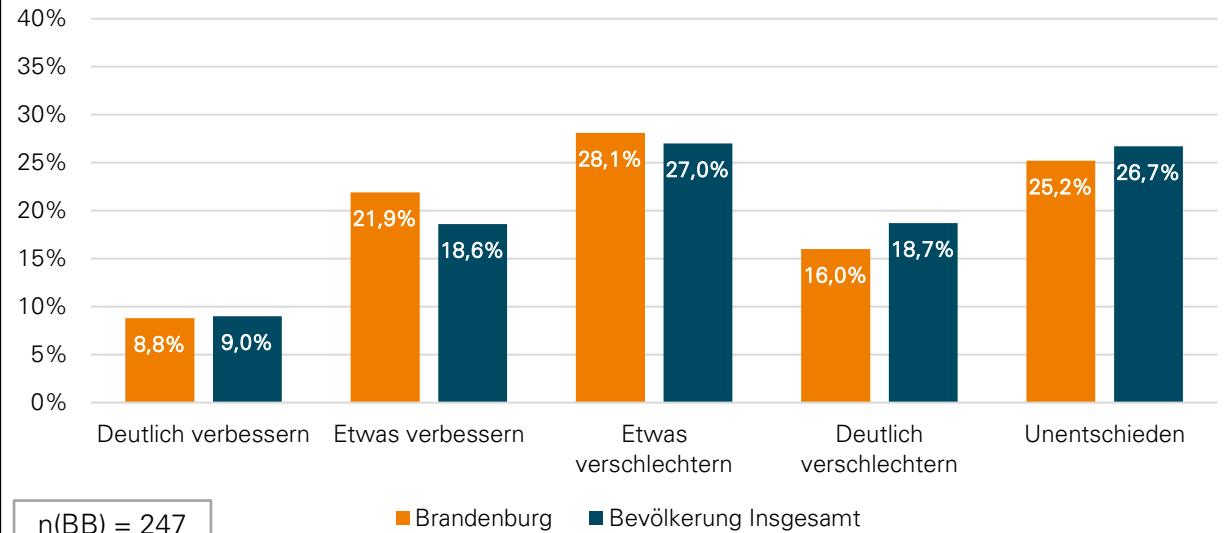
■ Brandenburg ■ Bevölkerung Insgesamt

AGP Sozialforschung: DAK-Pflegereport 2025/2026, Quelle: Repräsentative Befragung des Instituts für Demoskopie Allensbach (IfD), Bevölkerung im Alter von 16 bis 75 Jahren.

ERWARTUNGEN ZUR VERSORGUNG VON PFLEGEBEDÜRFSTIGEN

Brandenburg im Vergleich zum bundesweiten Durchschnitt

Erwarten Sie, dass sich die Versorgung von Pflegebedürftigen hier in Deutschland in den nächsten 10 Jahren deutlich oder etwas verbessert, oder deutlich oder etwas verschlechtert, oder wird sich da nicht viel ändern?



AGP Sozialforschung: DAK-Pflegereport 2025/2026, Quelle: Repräsentative Befragung des Instituts für Demoskopie Allensbach (IfD), Bevölkerung im Alter von 16 bis 75 Jahren.



Anke Grubitz, Leiterin der DAK-Landesvertretung in Brandenburg

Foto: DAK-Gesundheit/Läufer

„Unser DAK-Pflegereport zeigt eine große **Verunsicherung** der Bevölkerung in Brandenburg. Die Ergebnisse der Allensbach-Befragung sind ein Weckruf an die Politik in Bund und Ländern. Das **Vertrauen** der Menschen in die Pflege muss gestärkt und die bekannten Probleme in der Finanzierung und Versorgung müssen gelöst werden. Wir brauchen jetzt eine Reform mit einer **strukturellen Neuausrichtung** für eine Pflegeversicherung, die die Menschen in Brandenburg **ausreichend, verlässlich und bezahlbar** absichert.“

PROBLEME DES PFLEGESYSTEMS

Brandenburg im Vergleich zum bundesweiten Durchschnitt

Wenn Sie an die Zukunft unseres Pflegesystems denken: Was belastet das Pflegesystem, was sind die größten Probleme?



n(BB) = 247

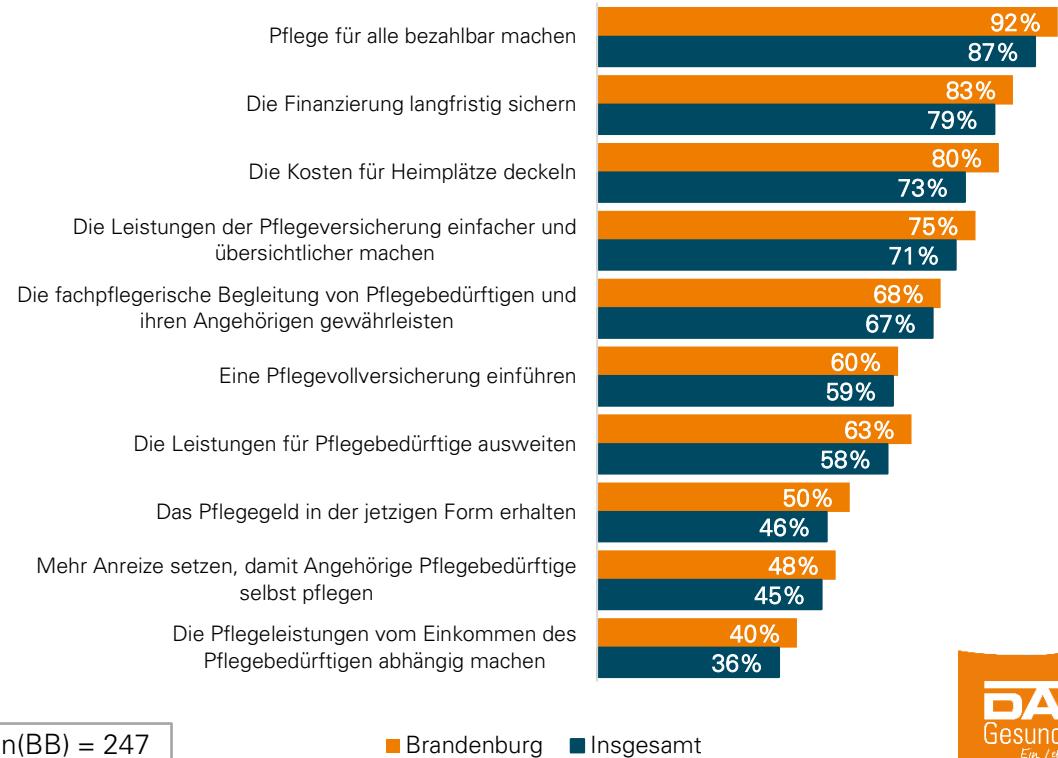
■ Brandenburg ■ Bevölkerung Insgesamt

AGP Sozialforschung: DAK-Pflegereport 2025/2026, Quelle:
Repräsentative Befragung des Instituts für Demoskopie Allensbach
(IfD), Bevölkerung im Alter von 16 bis 75 Jahren.

REFORMBEDARF DES PFLEGESYSTEMS

Brandenburg im Vergleich zum bundesweiten Durchschnitt

Bei der Reform des Pflegesystems halten die Befragten für sehr wichtig...



AGP Sozialforschung: DAK-Pflegereport 2025/2026, Quelle:
Repräsentative Befragung des Instituts für Demoskopie Allensbach
(IfD), Bevölkerung im Alter von 16 bis 75 Jahren.

n(BB) = 247

■ Brandenburg ■ Insgesamt

ZUSTIMMUNGSWERTE FÜR AUSGEWÄHLTE AUSSAGEN ÜBER DAS PFLEGESYSTEM

*Brandenburg im Vergleich zum
bundesweiten Durchschnitt*

AGP Sozialforschung: DAK-Pflegereport 2025/2026, Quelle:
Repräsentative Befragung des Instituts für Demoskopie Allensbach
(IfD), Bevölkerung im Alter von 16 bis 75 Jahren.

Nach allem, was Sie selbst erlebt oder gehört haben: Welchen Aussagen über das Pflegesystem stimmen Sie zu?

Es ist ungerecht, wenn man sein Leben lang in die Pflegeversicherung einzahlt und man bei Pflegebedarf dann nicht ausreichend abgesichert ist

Pflege ist für viele Menschen nicht mehr bezahlbar

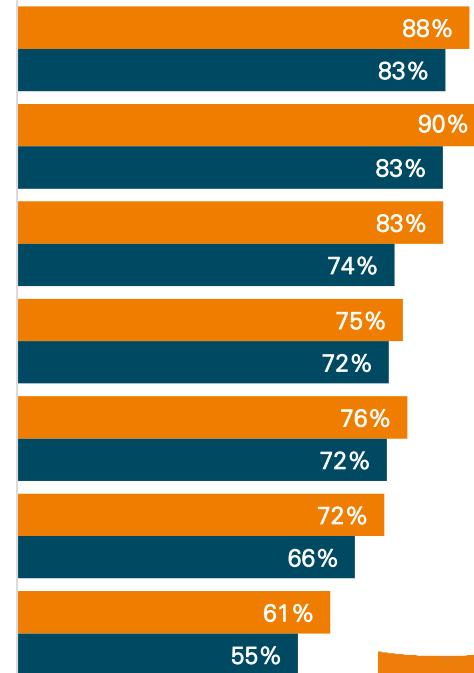
Wenn ich später selbst einmal gepflegt werden müsste, weiß ich nicht, wie ich das bezahlen soll

Pflege bedeutet für Pflegebedürftige und ihre Familien ein Armutsrisiko

Die Finanzierung der Pflegeversicherung ist langfristig nicht gesichert

Das Pflegegeld unterstützt Angehörige, die zuhause pflegen, nicht ausreichend

Die Beiträge für die Pflegeversicherung sind zu hoch



n(BB) = 247

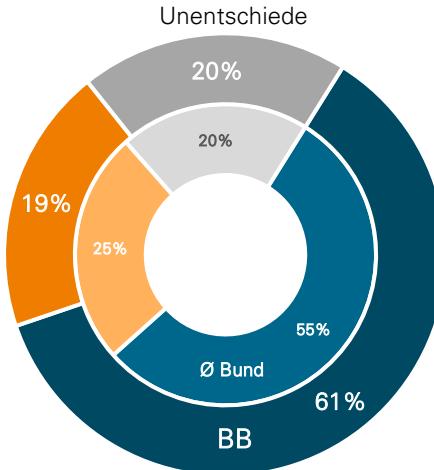
■ Brandenburg ■ Bevölkerung Insgesamt

FINANZIELLE ABSICHERUNG DER PFLEGEBEDÜRFIGKEIT

Brandenburg im Vergleich zum bundesweiten Durchschnitt

Es gibt ja unterschiedliche Meinungen darüber, wer sich vor allem um die Absicherung von Pflegebedürftigen kümmern soll. Welcher Meinung stimmen Sie eher zu?

"Die gesetzliche Pflegeversicherung kann nur einen Teil des Bedarfs decken, also die Absicherung des unbedingt Notwendigen, übernehmen. Für alles, was darüber hinausgeht, muss vor allem die junge Generation zusätzlich privat vorsorgen."



n(BB) = 247

"Es ist ausschließlich Sache des Staates und der gesetzlichen Pflegeversicherung, die Bürger abzusichern, wenn sie pflegebedürftig werden. Wer über Jahre hinweg in die Pflegeversicherung einzahlte, sollte sich auch darauf verlassen können, darüber komplett abgesichert zu sein."

MAßNAHMEN ZUR SICHERSTELLUNG DES PFLEGESYSTEMS

Brandenburg im Vergleich zum bundesweiten Durchschnitt

AGP Sozialforschung: DAK-Pflegereport 2025/2026, Quelle: Repräsentative Befragung des Instituts für Demoskopie Allensbach (IfD), Bevölkerung im Alter von 16 bis 75 Jahren, Halbgruppe.

Was sollte man Ihrer Meinung nach tun, um sicherzustellen, dass Pflegebedürftige in Deutschland gut abgesichert sind?



n(BB) = 121

■ Brandenburg ■ Bevölkerung Insgesamt

ZUKUNFT DER PFLEGE

Brandenburg im Vergleich zum bundesweiten Durchschnitt

AGP Sozialforschung: DAK-Pflegereport 2025/2026, Quelle:
Repräsentative Befragung des Instituts für Demoskopie Allensbach
(IfD), Bevölkerung im Alter von 16 bis 75 Jahren.

Ausgewählte Entwicklungen im Zusammenhang mit der Zukunft der Pflege würden begrüßen...

